

Der Kneipp-Verein Ottobeuren berichtet:

Kneipp-Aktiv-Park geschaffen

Das Kneippland® Unterallgäu ist um eine weitere Attraktion reicher: Im Kneipp-Kurort Ottobeuren wurde im Beisein vieler Ehrengäste und über 100 Besuchern ein Kneipp-Aktiv-Park eingeweiht. Im seit 2009 für knapp 600.000,- € umgestalteten Kurpark kann die Lehre von Pfarrer Kneipp ganzheitlich erfahren werden. Der historische Klosterweiher und der Ulrichsbrunnen, benannt nach dem Hl. Ulrich, wurden im Jahre 1706 im Zusammenhang mit dem Bau der barocken Klosteranlage geschaffen. Sie vermitteln die vielfältigen Wirkungen des Wassers. Im Tretbecken, im Armbad und der benachbarten Tretwiese wird die Kneipptherapie aktiv angewendet. Die sog. "Himmelstreppe" führt zu Ruheplätzen, welche die fünf Säulen der kneippschen Gesundheitslehre: Bewegung, Wasser, Ernährung, Kräuter und Lebensordnung zeigen. Am Eingang zum Meditationsgarten steht ein Quellstein. Die fließende Bewegung der Kieswege und der Sandsteinmauer symbolisieren die Lebenskraft des Wassers. Diese Insel der Stille lädt zur inneren Einkehr ein. Zwei lokale Pilgerwege, der Ulrichsweg und der Marienweg durchziehen den Kurpark und finden als sichtbare Zeichen des Glaubens ihren Höhepunkt an Lourdes-Grotte und de Kalvarienberg. In diesem Park erlebt man, in räumlicher und historischer Beziehung zur Benediktinerabtei, den Dreiklang von Natur, Kultur und benediktinischer Spiritualität.

Kontakt:
Hildegard Haggenmiller
Tel. 08332-74 31